



Evangelische Kirchgemeinde
Märstetten

Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
Mittwoch, 10. Mai 2023 um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus**

Traktanden:

1. Begrüssung

- a. Protokoll vom 22. Januar 2023
- b. Genehmigung des Protokolls

2. Berichte

- a. Jahresbericht 2022 der Präsidentin
- b. Jahresbericht 2022 des Pfarramtes

3. Jahresrechnung 2022

- a. Genehmigung der Rechnung 2022
- b. Verwendung des Rechnungsergebnisses

5. Ersatzwahl Kirchenvorsteherschaft

6. Verabschiedung

7. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Werner Lenzin von der Thurgauer Zeitung, Sonja Bär und Jaqueline Narbel werden als nichtstimmfähige Gäste begrüsst.

Entschuldigt sind Doris Boltshauser, Walter Röthlisberger, Susanne Vaccari, Ruth Pfister, Brigitte Osterwalder und Sarah, Luisa und Tanja Rutschmann.

Als Stimmzählerinnen werden still gewählt: Heidi Markgraf und Regula Mohn, die jedoch verspätet dazustossen wird.

Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur heutigen Versammlung.

Die Gemeinde zählt momentan 979 stimmberechtigte Mitglieder von 1128 Mitgliedern insgesamt.

Heute anwesend sind 35 stimmberechtigte Personen, das absolute Mehr liegt bei 18 Stimmen.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste.

Die Präsidentin, Jennifer Varela Varela, erklärt die Versammlung für eröffnet.

a. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Januar 2023

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 22. Januar 2023 wurde auf der Webseite aufgeschaltet und wird auf die Leinwand projiziert. Die Aktuarin fasst es kurz zusammen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Berichte

a. Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Der Jahresbericht wurde in der Botschaft abgedruckt. Es werden keine Fragen gestellt. Der Jahresbericht wird stillschweigend zur Kenntnis genommen.

b. Jahresbericht 2022 des Pfarramtes

Der Jahresbericht war in der Botschaft zu lesen. Es werden keine Fragen gestellt. Der Jahresbericht wird stillschweigend zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2022

Die Kirchenpflegerin Andrea Gmür begrüsst alle Anwesenden. Sie erläutert ausgewählte wesentliche Punkte der Jahresrechnung und unterbricht gelegentlich, damit die Stimmbürger*innen Gelegenheit erhalten, Fragen zu stellen.

Sie erwähnt u.a. folgende Mehraufwände in der Höhe von:

- CHF 5'603.55 im Pflegeramt und im Support (Funktion 121, Kostenart 3010)
- CHF 3'262.11, wobei darin CHF 2'518.40 für die Ki-Kartei (Kostenart 3113) enthalten sind.
- CHF 5'655.00 Mehraufwand für verschiedene musikalische Bereicherungen in den Gottesdiensten.
- CHF 3'015.75 für die Umnutzung des Mesmerhauses in Amtsräume

Zu hoch budgetiert wurden u.a.:

- CHF 14'646.60 an BVG-Kosten, die gegenüber dem Budget um CHF 5'343.40 niedriger ausfielen.
- CHF 3'899.55 an Kosten für die Unkrautbehandlung – diese fielen geringer aus als angenommen.

- bei der Funktion 761: Kostenart 3511 gab es Beiträge von Privaten in der Höhe von CHF 4'294.15, was sehr erfreulich ist.

- Zwar fielen die Kirchensteuern der natürlichen Personen um CHF 10'983.36 geringer aus als budgetiert. Jedoch erhöhten sich die Steuerbeiträge der juristischen Personen beträchtlich gegenüber dem Vorjahr um CHF 49'584.40.

Weiter erläutert die Kirchenpflegerin die Bestände der verschiedenen Fonds und weist insbesondere darauf hin, dass nach Entnahme aus dem Erneuerungsfonds für die Dachsanierung für das Kirchgemeindehaus ein Betrag von nur noch CHF 124'993.53 resultiere.

In der Folge wird den Revisoren das Wort erteilt. Monika Hess führt aus, dass die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimme und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden sei. Die Jahresrechnung entspreche allen geltenden Vorschriften. Sie weist jedoch nachdrücklich auf zwei Punkte hin:

1. Im Grabpflegefonds sei zur Erfüllung der Verpflichtungen ein Aufwand von CHF 185'000.00 ermittelt worden und der Fonds weise lediglich CHF 72'000.00 auf. Dies entspreche einer Unterdeckung von rund CHF 113'000.00. In der Jahresrechnung gehe man von einer tieferen aber auch beträchtlichen Unterdeckung von CHF 35'000.00 aus.
2. Es bestehe bis jetzt kein internes Kontrollsystem (IKS). Dieses sei jedoch seitens der Evangelischen Landeskirche Thurgau vorgeschrieben.

Zu den Erläuterungen der Kirchenpflegerin Andrea Gmür und jenen der Revisorin werden keine Fragen gestellt.

3. a) Genehmigung Rechnung 2022

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Versammlung, die Rechnung 2022, so wie diese vorliegt, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 89'693.99 zu genehmigen und die Vorsteherschaft zu entlasten.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

3.b) Verwendungszweck des Rechnungsergebnisses

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Ertragsüberschuss folgendermassen zu verteilen:

- CHF 18'000.00 wird in den Erneuerungsfonds Pfarrhaus (2910.04) und der Rest von
- CHF 71'693.99 in den Erneuerungsfonds (2910.03) verteilt

Der Antrag 3b wird einstimmig angenommen.

4. Ersatzwahl Vorsteherschaft

Die Präsidentin informiert über ihren Rücktritt per Mai 2024. Sie informiert weiter, dass Pascal Bürgi das Ressort Liegenschaften von Beat Osterwalder übernehme. Das von Pascal Bürgi geführte Ressort Feierlichkeiten sei daher vakant. Zur Wahl steht sich niemand.

Beat Osterwalder und Pfr. Tobias Arni informieren die anwesenden Personen über die vergangene Orgelrevision. Es werden Fotos an die Leinwand projiziert.

5. Verabschiedung

Beat Osterwalder erläutert seine Tätigkeit in der Vorsteherschaft. Er erinnert an Höhepunkte seiner Tätigkeiten in der rund elfjährigen Amtszeit. Er erwähnt verschiedene Etappen seiner Kirchenvorsteherschaftstätigkeit im Bereich der Liegenschaften und weist auch auf die Herausforderungen seiner Tätigkeiten hin.

Beat Osterwalder wird mit einer Darbietung der Vorsteherschafts-Kollegen verabschiedet. Er kriegt symbolische Geschenke. Dabei wird ihm für die elf Jahre Vorsteherschaft ganz herzlich gedankt.

6. Verschiedenes und Umfrage

Die Präsidentin ruft dazu auf, sich freiwillig für den Dienst in den unterschiedlichen Gruppen der Kirchgemeinde als Mitarbeitende zu melden.

Einwände über die Durchführung der Versammlung werden keine gemacht. Jennifer Varela Varela dankt allen für ihr Kommen und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Die Versammlung wird von Jennifer Varela Varela um 20.10 Uhr geschlossen.

Märstetten, 10.05.2023

Die Aktuarin:



Die Präsidentin:

